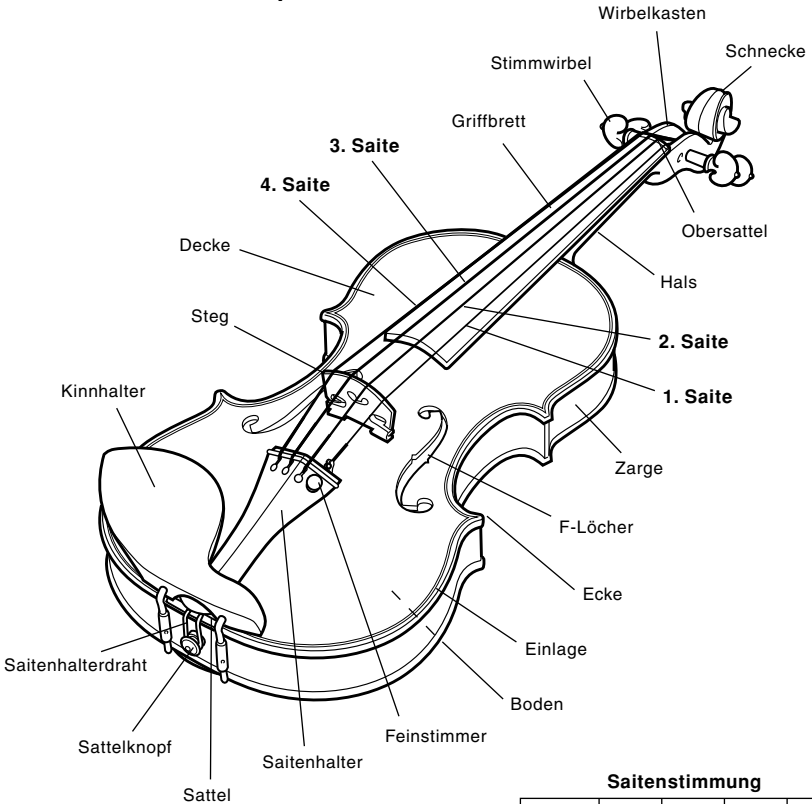


Zunächst einmal vielen Dank dafür, dass Sie sich für dieses hochwertige Instrument von Yamaha entschieden haben.

Bevor Sie anfangen...

Damit Sie in den Genuss des vollen Leistungspotentials kommen und das Instrument sicher einsetzen, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung aufmerksam durchzulesen, bevor Sie das Instrument spielen.

Die Teile der Violine/Viola



Saitenstimmung

	4.	3.	2.	1.
Violine	G	D	A	E
Viola	C	G	D	A

* Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

Pflege Ihres Instruments

Bitte beachten Sie die folgenden Richtlinien, um möglichst lange Spaß an Ihrem Instrument zu haben.

- Seien Sie beim Transport des Instruments vorsichtig. Achten Sie darauf, dass das Instrument vorsichtig behandelt und nicht fallen gelassen und angestoßen oder anderen starken Erschütterungen ausgesetzt wird.
- Bestimmte Umgebungsbedingungen, insbesondere starke Temperaturschwankungen, können das Instrument und/oder seinen Bogen stark beschädigen. Schützen Sie es daher vor:
 - Direkter Sonnenbestrahlung
 - Übermäßig hohen oder tiefen Temperaturen
 - Übermäßig hoher oder niedriger Luftfeuchtigkeit.
 - Hoher Staubeinwirkung und starken Vibrationen.
- Lassen Sie das Instrument nicht längere Zeit in einem Fahrzeug liegen. Extreme Temperaturen, die beispielsweise in den Sommer- und Wintermonaten herrschen können, können dem Instrument und dem Bogen schaden.
- Säubern Sie das Instrument regelmäßig mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie hierzu niemals Benzin, Alkohol oder Verdüner. Sehen Sie auch von der Verwendung von Sprays in der Nähe des Instruments ab, da sie den Lack angreifen und dem Allgemeinzustand des Instruments schaden.
- Das Instrument wurde vor dem Versand spielfertig eingestellt. Wenn Sie jedoch der Ansicht sind, dass zusätzliche Einstellungen erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler, da gewisse Einstellungen fachliches Wissen voraussetzen.
- Vergessen Sie nach dem Spielen nicht, die Bogenhaare zu lockern, bevor Sie den Bogen in den Koffer legen.
- Metallüberzogene Teile wie die Feinstimmer, die Halter der Schulterstütze u. dgl. können sich mit der Zeit verfärben. Dies beeinflusst jedoch die Funktion dieser Teile in keiner Weise. Im Anfangsstadium kann eine solche Verfärbung oft durch normale Pflege und Reinigung beseitigt werden. (Bei fortgeschrittener Verfärbung ist eine normale Reinigung unter Umständen nicht ausreichend.)
- Da das Instrument und viele seiner Teile aus Naturholz bestehen, können Stellen, die mit Gegenständen (Hände, Körperteile, Reinigungstuch usw.) in Berührung kommen, sich verfärben oder Farbe abgeben. Auf die Hände und andere Körperteile gelangende Farbspuren sind nicht gesundheitsschädigend, sollten jedoch mit Wasser abgewaschen werden. Yamaha haftet nicht für Farbspuren auf Kleidungsstücken oder die Verfärbung des Holzes.

Diese Yamaha-Violine ist mit einem hochwertigen Öllack beschichtet, der dem Instrument zu optimalen akustischen Eigenschaften verhilft. Dieser Lack ist relativ weich und kann bei hohen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerten noch weicher werden, in welchem Fall das Tuch im Kasten am Instrument haften kann (die Leistung und Haltbarkeit der Violine werden dadurch nicht beeinträchtigt). Vermeiden Sie daher unbedingt eine Lagerung/Aufbewahrung an Plätzen, wo das Instrument hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitswerten ausgesetzt ist. Um es auch optisch in optimalem Zustand zu halten, entfernen Sie nach dem Spielen Schmutz und Flecken mit einem weichen Tuch.

Sicherheitstipps

Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise

- Achten Sie beim Spielen stets ausreichend Freiraum zwischen sich und anderen Personen oder Gegenständen. Insbesondere der Bogen kann leicht eine Verletzung verursachen, wenn man nicht aufpasst.
- Halten Sie den Bogen in Spielpausen möglichst still. Vermeiden Sie ein Hin- und Herschwenken, Werfen oder andere Bewegungen des Bogens, die eine potentielle Verletzungsgefahr für andere Personen darstellen oder Gegenstände bzw. den Bogen selbst beschädigen können.
- Seien Sie beim Schließen des Koffers vorsichtig, damit Sie sich die Finger nicht einklemmen.

■ Das Instrument betreffende Vorsichtshinweise

Der Korpus des Instruments besteht aus verleimten Naturholzteilen (Fichten-, Ahorn- und Ebenholz). Plötzliche Temperatur- und/oder Feuchtigkeitsschwankungen können daher ein Lösen des Leims und Probleme beim Stimmen oder Spielen des Instruments verursachen. Achten Sie daher stets auf Umgebungs- und Einsatzbedingungen.

- **Spieren Sie das Instrument in Sommer- und Wintermonaten erst, nachdem es sich an die Zimmertemperatur angeglichen hat.**

Vorsicht!

- **Halten Sie beim Stimmen oder Auswechseln von Saiten ausreichend Abstand.**
Wenn eine Saite reißt und Sie mit dem Gesicht zu nahe am Instrument sind, kann dies eine Augenverletzung zur Folge haben.
- **Wechseln Sie Saiten stets einzeln und nicht in einem Durchgang aus.**
Wenn alle vier Saiten gleichzeitig entfernt werden, können der Steg und der Saitenhalter herunterfallen und andere Probleme auftreten.
- **Achten Sie beim Stimmen der Saiten darauf, dass der Feinstimmer nicht zu stark gelockert oder angezogen wird.** Dies könnte das Instruments beschädigen oder ein Fremdgeräusch beim Spielen verursachen.

■ Teile im Lieferumfang und Zubehör betreffende Vorsichtshinweise

- Die folgenden Teile gehören zum Lieferumfang:

Bogen, Koffer und Kolophonium

- **Bei einem Koffer mit Hygrometer:**
Das Hygrometer liefert jedoch keine präzise Messung und dient nur als Anhaltspunkt bei der Pflege des Instruments.

● Handhabung des Bogens

- Bestreichen Sie die Bogenhaare vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Kolophonium. Das Kolophonium muss gleichmäßig über die gesamte Länge des Bogens aufgetragen werden. (Beim ersten Bestreichen eine großzügige Menge Kolophonium auftragen.)
- Vergessen Sie nach Gebrauch nicht, den Bogen zu entspannen.

Zum Spannen/Entspannen des Bogens an der Spanschraube des Froschs drehen.



- **Achten Sie vor dem Weglegen des Bogens in den Koffer darauf, dass seine Haare ausreichend entspannt sind.**
- Wenn der Bogen in einem anderen Koffer untergebracht werden soll, vergewissern Sie sich, dass dieser ausreichend lang ist und eine sichere Aufbewahrung des Bogens zulässt.

Vorsicht!

- Die zugespitzte Bogenform kann eine Gefahrenquelle für Umstehende sein. Achten Sie beim Spielen des Instruments auf ausreichend Freiraum zu Nebenmann und Gegenständen in der Umgebung. Vermeiden Sie außerdem ein Schwingen oder Werfen des Bogens und verwenden Sie ihn nicht als Zeigestock.

Bevor Sie das Instrument spielen

■ Der Steg

Der Steg des Instruments sollte bei der Auslieferung bereits vorschriftsmäßig auf der Decke aufgestellt und ausgerichtet sein.

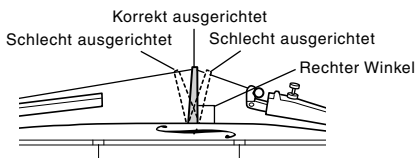
Vergewissern Sie sich jedoch dennoch, dass der Steg richtig steht, bevor Sie das Instrument stimmen.

- Die vier Kerben im Steg sorgen für die korrekten Abstände zwischen den Saiten.

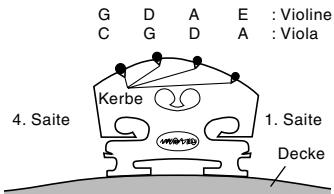
Achten Sie darauf, dass jede Saite in der für sie vorgesehenen Kerbe liegt, wie in der rechten Abbildung verdeutlicht.

- Vergewissern Sie sich, dass die zum Saitenhalter weisende Seite des Stegs einen rechten Winkel mit der Decke des Instruments bildet. Sollte der Steg nach vorne oder hinten geneigt sein, legen Sie das Instrument auf eine stabile Unterlage, lockern die Saiten ein wenig und korrigieren den Standwinkel des Stegs dann mit beiden Händen. Achten Sie darauf, dass die Saiten dabei nicht aus ihren Kerben rutschen.

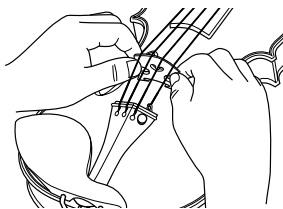
* **Eine schlechte Ausrichtung des Stegs beeinträchtigt die Klangqualität beim Spielen und kann eine Verformung oder Beschädigung des Stegs verursachen.**



Die in Richtung Saitenhalter weisende Seite des Stegs sollte einen rechten Winkel zum Korpus des Instruments bilden.



[Vom Saitenhalter aus gesehen]



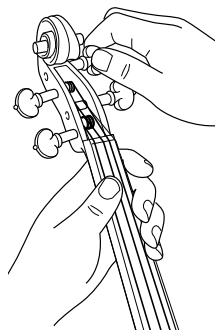
■ Stimmen

- Stimmen Sie die Saiten auf die folgenden Tonhöhen ein.
Violine: 1. Saite auf E, 2. Saite auf A, 3. Saite auf D und 4. Saite auf G.

Viola: 1. Saite auf A, 2. Saite auf D, 3. Saite auf G und 4. Saite auf C.

Geben Sie den Ton mit einem Klavier, einer Stimmgabel u. dgl. an, und stimmen Sie die Saiten durch Drehen der Wirbel bzw. des Verstellers ein. Drücken Sie beim Drehen der Wirbel den Stock leicht in den Wirbelkasten.

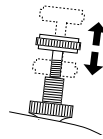
- Prüfen Sie nach dem Stimmen, daß die dem Saitenhalter zugewandte Seite des Stegs senkrecht steht. Sollte er schräg stehen, lockern Sie die Saiten ein wenig, um den Sitz des Stegs dann mit beiden Händen zu berichtigen.



Auswechseln von Saiten

■ Befestigen der Saiten am Saitenhalter

Bevor Sie die Saiten des Instruments aufziehen, drehen Sie den Versteller ungefähr bis zur Mitte seines Einstellbereichs.

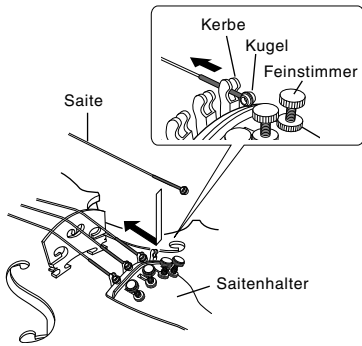


Der Versteller sollte bis zur Mitte des Einstellbereichs gedreht werden.

● Instrument mit Feinstimmern

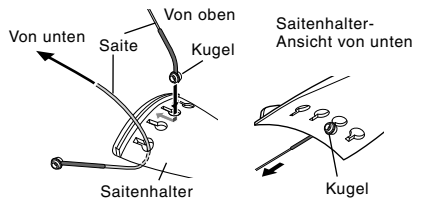
[4/4, 3/4, 1/2 Violine, Viola]

Hängen Sie die Kugel am Ende der Saite in die Kerbe des Feinstimmers am Saitenhalter ein.

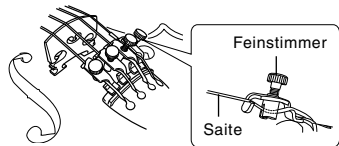


[1/4, 1/8 Violine]

Führen Sie die Kugel am Ende der Saite durch das Loch im Saitenhalter, und passen Sie die Saite in die Nut ein.



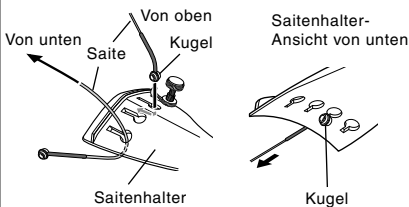
Verlegen Sie die Saiten lose über den Hals, um dann die Feinstimmer an den Saiten zu befestigen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



● Instrument mit Feinstimmer nur an der 1. Saite

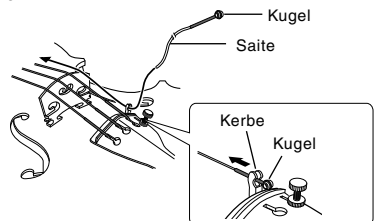
[4., 3. und 2. Saite]

Führen Sie die Kugel am Ende der Saite durch das Loch im Saitenhalter, und passen Sie die Saite in die Nut ein.



[1. Saite]

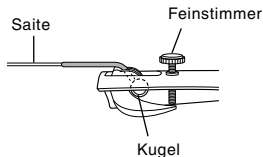
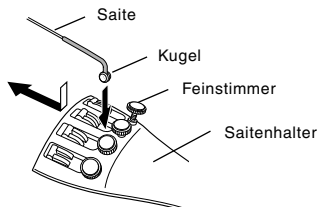
Hängen Sie die Kugel am Ende der Saite in die Kerbe des Feinstimmers am Saitenhalter ein.



Auswechseln von Saiten

● Instrumenten mit im Saitenhalter integrierten Feinstimmern

Hängen Sie die Kugel am Ende der Saite in die Kerbe des Feinstimmers am Saitenhalter ein.



■ Aufwickeln der Saiten

Führen Sie das Ende der Saite durch das Loch im entsprechenden Stimmwirbel, und wickeln Sie die Saite dann gemäß der Darstellung auf den Wirbel. Drücken Sie den Wirbel beim Wickeln und Spannen der Saite leicht in den Wirbelkasten. (**Abb. A**)

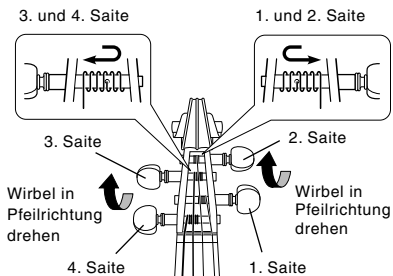
■ Kontrollieren der Stegposition

Wenn Sie das Instrument stimmen oder Saiten auswechseln, sollten Sie nicht vergessen, die Position und den Winkel des Stegs zu kontrollieren. (**Abb. B**)

(Abb. A)

Die Saite zunächst zwei Windungen in Richtung Wirbelende und danach in Richtung Wirbelgriff aufwickeln.

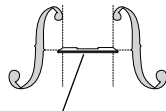
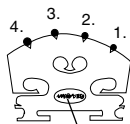
Die Saiten folgendermaßen aufwickeln:



(Abb. B)

Vergewissern Sie sich, dass die Saiten in den entsprechenden Kerben des Stegs liegen.

Der Steg muss so positioniert sein, dass er wie in der Abbildung mit den inneren Kerben der F-Löcher eine Linie bildet.



Der Schriftzug am Steg muss in Richtung Saitenhalter weisen.

Die in Richtung Saitenhalter weisende Seite des Stegs sollte einen rechten Winkel mit dem Korpus bilden.

